



Markus Renhart – Klarinette

Geboren ist Markus Renhart in Zell am See. Doch prägend wird erst einmal für ihn als zukünftigen Musiker die Mozart-Stadt Salzburg.

Dort besucht er als 13-Jähriger ein Konzert des Klarinettenisten Karl Leister. Für Markus Renhart ein Schlüsselerlebnis. Schon drei Jahre später studiert er in Salzburg am Mozarteum bei Emil Rieder.

Doch der Wunsch einmal in der Weltstadt der Musik zu studieren, bei einem berühmten Wiener Philharmoniker, wird immer größer. Wien rückt in den Fokus, wo er bei Peter Schmidl und Johann Hindler sein Studium abschließt.

Und schon während des Studiums mit den Wiener Philharmonikern bei einer Neuproduktion von Richard Strauss' „Elektra“ an der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Claudio Abbado mitwirkt. Auch dies für ihn prägende „Sternstunden“. Die den Klarinettenisten endgültig so sehr beflügeln, dass er für die Orchester der Stadttheater Klagenfurt und St. Pölten erste Wahl wird, er unter anderem mit dem Symphonieorchester der Wiener Volksoper in Japan und als Solist mit der Wiener Akademischen Philharmonie in Spanien auftritt.

Markus Renhart leitet die „Wiener Kammersolisten“, gründet „Trio SonArte“, das „Duo Clarivier“ und das Klarinettenquartett „AIRding4reeds“. Schreibt eine eigene Version von Mozarts „Zauberflöte“ für seine Künstlergruppe „opera miniatura“, spielt in und mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland. Das jüngste Musikprojekt ist zusammen mit der Akkordeonistin Michaela Bauer entstanden: die Gründung des Duos „Bayrisch Österreichischer Feinklang“, kurz B Ö F.